

Vernunftplattform: Der Name ist Programm!

von Hans-Dieter Bottke

Leider trifft man allerorten auf Unvernunft: bei fast allen Themen, so in der Politik, im Internet, im Kulturbetrieb, in Medien, im persönlichen Alltagsleben, ja sogar in einigen wissenschaftlichen Bereichen, vornehmlich in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern.

Dagegen will ich mit dieser Plattform Stellung beziehen und hoffe, damit vielen Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft aus dem Herzen zu sprechen, die sich – genauso wie ich – über die verschiedensten Formen der Unvernunft aufregen und daher öffentliche Gegenpositionen der Vernunft wünschen, ja, diese geradezu herbeisehnen!

Oftmals begegnet einem Vernünftiges wie völlig Unvernünftiges oder Unglaubliches aus dem Mund oder der Feder der gleichen Person, Partei oder einem Medium wie Zeitung oder Fernsehsender.

Das erschwert dann die Auseinandersetzung mit eben jener Person, Partei oder wem auch immer ganz erheblich:

Einerseits fragt man sich, warum beispielsweise derselbe Mensch sehr vernünftige Positionen mit ebensolchen Argumenten vertritt, aber dann andererseits völligen Unsinn von sich gibt, nicht selten sogar Letzteren mit unerschütterlicher Überzeugung vertritt und dabei vollkommen unzugänglich für dieser Überzeugung widersprechender Fakten sowie logisch-stringenter Argumente ist.

Ich will mich davon nicht beirren lassen und gehe wie folgt mit solchen Menschen, Parteien oder wem auch immer um:

Wenn ich jemandem in einem Punkt zustimme, tue ich dies auch öffentlich, ohne dass ich diesem dann in anderen Punkten automatisch ebenfalls zustimme, ja, ihm sogar deutlich widerspreche. Ich mache mich somit nicht abhängig von ihm und seinen Meinungen zu unterschiedlichen Themen, sondern vertrete mit vernünftigen Gründen meine Meinung, wobei ich jederzeit bereit bin, diese bei stichhaltigen Gegenargumenten zu korrigieren.

Das gilt selbst für Personen, Parteien oder wen auch immer, die ich in vielen Punkten kritisiere, ja deren Positionen ich völlig ablehne oder gar in extremen Fällen verabscheue.

Das heißt beispielsweise: Wenn ein widerlicher, gewaltbereiter Extremist – ob links- oder rechtsradikal, religiös-fundamentalistisch oder wie auch immer unvernünftig-radikal ausgerichtet – behauptet, dass die Erde keine Scheibe sei, dann werde ich in diesem Punkt selbstverständlich zustimmen, wie wohl die allermeisten Menschen. Aber dies tue ich ebenso bei allen anderen Themen, auch bei jenen, die beispielsweise politisch umstritten sind.

Ich stelle meine Meinung aber niemals als letztgültige Wahrheit hin, sondern handle nach folgender Grundregel:

Ich habe eine Meinung, begründe diese mit nachprüfbaren Fakten sowie einer logisch-stringenten Argumentation und stelle dies alles dann zur Diskussion, damit jeder dies überprüfen und auch Fehler von mir aufdecken kann, sodass ich dann auch gerne bereit bin, meine ursprüngliche Meinung zu korrigieren.

Auf eine Kurzformel gebracht lautet mein Motto also:

Ich habe eine Meinung, begründe diese und stelle sie dann zur Diskussion.

Diese Plattform ist daher der Vernunft verpflichtet und das bedeutet – in Anlehnung an das oben bereits Ausgeführte – zunächst einmal folgendes:

1. Hier aufgeführte Tatsachenbehauptungen lassen sich allesamt auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüfen und zwar für jeden, der es will.
2. Auf diesen Fakten aufbauende Begründungen sind logisch stringent. Auch dies kann und soll jeder überprüfen, der es will.
3. Quellen, aus denen ich mich bediene, werden genannt.
4. Ich bin immer offen für sachliche Kritik und korrigiere mich selbstverständlich gerne, wenn mir Unzulänglichkeiten oder gar Fehler nachgewiesen werden.

Diese Vernunftplattform tritt somit all jenen entgegen, die eben gerade nicht an einer vernünftigen Auseinandersetzung interessiert sind, son-

dern stattdessen lieber einfach nur recht haben wollen und infolgedessen für alle ihrer Meinungen widersprechende Fakten und Argumente völlig unzugänglich sind.

Solche Einstellung mit entsprechend daraus resultierenden Verhaltensweisen treten uns leider viel zu oft in der Politik, im beruflichen wie privaten Alltagsleben sowie leider auch an Hochschulen oder im Kulturbetrieb entgegen, ganz zu schweigen von vielem Unsinn im Internet, wie etwa nachweisliche Lügen oder sonstiger Schwachsinn.

Daneben ist aber dieses weltweite Netz eben auch ein Ort, an dem das genaue Gegenteil – sprich die Vernunft – Verbreitung findet. Und genau hierzu will ich mit meiner Vernunftplattform einen Beitrag leisten.

Nachfolgend erläutere ich – in aller Kürze – einiges zur Struktur dieser Plattform einschließlich ihres thematischen Aufbaus, damit man sich leichter zurechtfinden kann. Danach folgt unter dem Punkt ‚Aufbau-Vernunftplattform‘ eine genauere thematische Übersicht.

Diese Plattform ist folgendermaßen strukturiert:

Zunächst werden unter der Rubrik ‚Grundlagen‘ wichtige grundsätzliche Einstellungen und Positionen von mir in vier Beiträgen dargelegt und erläutert:

1. Meine Grundüberzeugungen kurz auf einer Seite zusammengefasst
2. Meine Grundüberzeugungen etwas ausführlicher auf 14 Seiten erklärt
3. Positionen, Forderungen sowie Angebote von mir
4. Positionierungen von mir zu vier Themen: Antisemitismus, Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine, Corona-Pandemie, Menschengemachter Klimawandel.

Aufbauend darauf beziehe ich in vielen in Einzelbeiträgen Stellung zu wichtigen Themen, wobei oftmals zwei Punkte eine wichtige Rolle spielen:

1. Was mich aufregt
2. Was ich für richtig halte und warum

Einige Beispiele für das, was mich aufregt:

1. Antisemitismus, Islamismus, rechts- wie linksradikale oder verschwörungsschwurbelnde Demokratiefeindlichkeit
2. Übertriebene sog. ‚politische Korrektheit‘, vor allem auch Gendersprache
3. Überbordende Bürokratie in Deutschland sowie der EU
4. Grundlegende Fehlkonstruktionen einschließlich gravierender Demokratiedefizite auf EU-Ebene und mangelnde Aufklärung darüber in vielen Medien, leider auch den öffentlich-rechtlichen
5. Vielfaches Ignorieren unangenehmer Wahrheiten im deutschen politischen Diskurs der letzten Jahrzehnte und zwar parteiübergreifend

Einige Punkte, die ich für wichtig und richtig halte:

1. Klares Bekenntnis zur Menschenwürde gleichermaßen für alle Menschen, vor allem – aber nicht nur – unabhängig von biologischen Merkmalen wie Geschlecht, Hautfarbe oder dergleichen
2. Eintreten für Demokratie einschließlich wichtiger Grundlagen für deren Gelingen wie einen offenen, vernunftgeleiteten Diskurs
3. Einsatz für die Deutsche Sprache als unserem wichtigsten Kulturgut
4. Liberale, marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung in Verbindung mit sozialer wie ökologischer Verantwortung insbesondere auch für die nachfolgenden Generationen
5. Für Frieden und Völkerverständigung sowie damit aber auch für die militärische Wehrhaftigkeit liberaler Demokratien gegen die Feinde dieser Ideale einschließlich der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung gegen eben jene Feinde.

Nach dem Start dieser Plattform sind in regelmäßigen Abständen immer wieder aktuelle Beiträge vorgesehen.

Da ich als Einzelperson allein für die Plattform einschließlich aller Beiträge verantwortlich bin, muss ich mich schon aus zeitlichen Gründen darauf beschränken, diese Beiträge ins Netz zu stellen. Ich kann also weder eine von mir kontinuierlich zu kontrollierende Kommentarfunktion anbieten, noch gar auf einzelne Anregungen, Fragen oder dergleichen von Lesern dieser Plattform in den meisten Fällen direkt eingehen oder mich mit diesen in Verbindung setzen. Dies kann ich allenfalls in Einzelfällen tun.

Ich werde allerdings versuchen, auf zumindest einige Anregungen, Zustimmung oder auch sachliche Kritik einzugehen.

Ich würde mich freuen, wenn Leute, die meine Auffassungen teilen, diese selber mithilfe ihrer Möglichkeiten verbreiten würden, allein weil sie es selber für wichtig halten, dass diese Inhalte einschließlich der Begründungen stärkeren Einfluss auf die öffentliche Debatte nehmen.

Kontakt: Dr. Hans-Dieter Bottke, Idar-Oberstein, info@drbottke.de